

**Was sage ich, wenn ich gefragt werde:
Neu anfangen mit Gott, wie geht das?**

Das Problem: a) Mit dem Neu-Anfangen ist das nicht einfach. Schnell fallen wir in alte Gewohnheiten zurück. Frau/man kann Probleme nicht einfach hinter sich lassen. Und bei allen Veränderungen nimmt man/frau sich selbst immer mit.
b) Mit Gott kann man/frau keinen Vertrag machen, durch den dann alles geregelt ist. Es bleiben immer Unsicherheiten. Trotzdem muss frau/man es wagen, ohne äußere Sicherheit loszugehen und sich ganz auf Gott einzulassen.

Wir fragen: Lohnt sich der Versuch? Was kann mir helfen, wirklich einen anderen Weg zu gehen? Was gibt meinem Neuanfang Dauer?

Bibelworte: Und der auf dem Thron saß, sprach: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenb. 21,5a)
Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt ... Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn; er lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn. (Lukas 15, 18-20)
Gott nahe zu sein ist mein Glück. (Psalm 73,28)

Wir sagen: Der Neuanfang ist immer und für jeden möglich. Gott wartet auf uns alle. Der neue Weg will aber in Ehrlichkeit und in voller Selbsterkenntnis gegangen werden. Wenn ich erkannt habe, wer ich bin und dass ich mir selbst nicht helfen kann, dann verlieren meine Lebenslügen ihre Kraft: Ich werde frei. Aber nicht ich fange mit Gott neu an, sondern Gott fängt mit mir neu an. Ich kann um diesen Anfang beten. Und ich kann Weggefährten suchen. Es ist normal, dass ich nicht sofort alles verstehe und dass mein Leben ein Kampf bleibt. Aber am Ende werde ich wie die Emmausjünger sehen, dass Jesus immer an meiner Seite war. (Lukas 24)